

Selbsttest

Mach den Test: Welcher Finanztyp bist du?

1. Bin ich in einem Laden und mir gefällt eine Jeans, kaufe ich sie, auch wenn ich weiss, dass sie mein Budget eigentlich sprengt. Man gönnt sich ja sonst nichts.
Stimmt Stimmt nicht
2. Mit Geld gehe ich sorglos um: Solange ich Geld habe, gebe ich es aus. Und wenn es weg ist, dann ist es halt weg. Irgendjemand borgt mir schon ein paar Franken.
Stimmt Stimmt nicht
3. Ich weiss immer genau, wie viel Geld auf meinem Konto ist. Ich kontrolliere Ende Monat konsequent, wie meine finanzielle Situation aussieht, wofür ich Geld ausgegeben habe und wo ich noch mehr einsparen könnte.
Stimmt Stimmt nicht
4. Ich wünschte mir, ich könnte etwas besser mit Geld umgehen! Kaum hab ich Geld im Portemonnaie, ist es auch schon wieder weg.
Stimmt Stimmt nicht
5. Eine Kreditkarte werde ich nicht beantragen – die Gefahr ist zu gross, dass ich sie im Laden oder Online-Shop einfach zücken würde, obwohl das Konto leer ist.
Stimmt Stimmt nicht
6. Ich teile mein Geld gut ein. Einzig beim Online-Shopping kaufe ich immer wieder Dinge, die ich mir eigentlich gerade nicht leisten kann. Und die ich – wenn ich ehrlich bin – auch nicht unbedingt bräuchte.
Stimmt Stimmt nicht
7. Meine Kreditkartenrechnungen sind ein Problem. Ich muss dem Geld immer hinterherrennen, damit ich diese bezahlen kann. Aber nächsten Monat mache ich es besser, versprochen.
Stimmt Stimmt nicht
8. Da mein Geld häufig schon Anfang Monat weg ist, weil so viele Rechnungen reinflattern, mache ich jetzt ein Budget, damit ich endlich weiss, wofür ich mein Geld ausgeben. Dann finde ich vielleicht auch jene Ausgaben heraus, die nicht zwingend sein müssten.
Stimmt Stimmt nicht
9. Ich bin ein richtiger Sparfuchs: Sämtliches Geld, das ich zusätzlich bekomme oder am Ende des Monats übrigbleibt, lege ich auf die Seite.
Stimmt Stimmt nicht
10. Wenn sich meine Freundin/mein Freund ein neues trendiges Teil kauft, muss ich es auch sofort haben, obwohl es mein Kontostand eigentlich nicht zulässt.
Stimmt Stimmt nicht
11. Ich habe mir mal eine Aufstellung gemacht, was mich mein Lebensunterhalt kostet und wie viel Geld zur freien Verfügung steht – und daran halte ich mich bis jetzt konsequent.
Stimmt Stimmt nicht
12. Wenn ich wieder mal blank bin, gehe ich einfach zu meinen Eltern und bitte sie um etwas Geld.
Stimmt Stimmt nicht
13. Ich sehe nicht ein, warum ich sparen soll. Man lebt ja schliesslich nur einmal und was morgen ist, weiss sowieso niemand.
Stimmt Stimmt nicht

Auflösung

Du hast mehr als 6 grüne Punkte gesammelt:

Wir gratulieren dir, du bist auf einem guten Weg! Du hast ein feines Gespür, wie man mit Geld umgeht. Dir ist bewusst, dass eine gute Budgetplanung hilft, immer problemlos über die Runden zu kommen. Mit einem finanziellen Polster sicherst du dich für Unvorhergesehenes und deine Träume ab. Dir würde es nie in den Sinn kommen, grosse Summen auszugeben, die du nicht hast. Und wenn du dir etwas wünschst, machst du dir zuerst einen Sparplan. **Unser Tipp:** Gib dein Wissen an deine Freundinnen und Freunde weiter!

Du hast mehr als 6 rote Punkte gesammelt:

Du bist oft gestresst, weil das Geld knapp ist. Das ist schade, denn das müsste nicht sein. Statt willkürlich Geld auszugeben oder auf Pump zu leben und dem fehlenden Geld hinterherzurennen, würde es viel Ruhe in dein Leben bringen, wenn du mal auf Papier bringst, wofür du dein Geld aus gibst. **Unser Tipp:** Trage alle Einnahmen und Ausgaben in einen Budgetrechner und achte darauf, dass du auch die «versteckten» Kosten nicht vergisst. Mach danach ein realistisches Budget, das dir einen Rahmen gibt. Damit du das nächste Mal, wenn du am Shoppen bist oder eine grössere Investition planst, ganz genau weisst, ob du es dir leisten kannst. Oder ob du besser noch ein paar Monate warten und sparen solltest.